

Kuppelproduktkalkulation Hühnerfarm – Angabe

3.500 glückliche Hühner leben pro Jahr auf einer äußerst erfolgreichen Freilandfarm im kleinen Mühlviertler Ort "Hühnergeschrei". Wenn die Tiere - unter Berücksichtigung weniger Ausfälle - täglich ein Ei legen, erhält man pro Jahr 1.200.000 Eier. Diese Menge ist ein guter Richtwert, den man auch in vergangenen Perioden erreicht hat.

Als Nebenprodukt der Eierzeugung entstehen folglich die Suppenhühner. Die Kosten für die simultane Produktion (Futter, Personal, kalk. Abschreibung für die Stallungen sowie Klima- und Lüftungsanlagen, Tierarzt, usw.) belaufen sich auf insgesamt € 203.440,00 pro Jahr.

Nach einem Jahr Nutzung (Eierproduktion) werden die Legehühner in der Regel geschlachtet und als Suppenhühner weiterverkauft. Aufgrund von Krankheiten oder anderer Qualitätsmängel kommen nur 80% der Hühner in die Schlachtung, der verbleibende Rest gelangt in die regionale Tierkörperverwertung. Diese Entsorgungskosten belaufen sich auf insgesamt € 500,00 und werden üblicherweise den Produktionskosten hinzugerechnet.

Die Freilandfarm hat einen guten Geschäftspartner in Bayern gefunden, der großen Wert auf Qualität legt und jährlich die gesamte Menge an geschlachteten Hühnern abnimmt. Für ein Kilogramm Suppenhuhn-Fleisch zahlt der Kunde € 3,20 netto, wobei ein Suppenhuhn ein durchschnittliches Gewicht von 1,5 Kilogramm hat. Die Schlachtung, damit verbundenen Arbeiten sowie die professionelle Kühlung verursachen Gesamtkosten in der Höhe von € 1.500,00.

Die Abholung erfolgt durch den bayrischen Geschäftspartner ab Werk "Hühnergeschrei" und somit trägt der Kunde die Transportkosten.

Die frisch gelegten Bio-Eier werden mit einem Code gekennzeichnet und in 10er-Kartons abgepackt. Die Verpackungskosten belaufen sich auf € 0,30 je Karton.

Ermitteln Sie die Herstellkosten für einen verkaufsfertigen 10er-Karton Eier (=Hauptprodukt) unter Anwendung einer geeigneten Kalkulationsmethode.

Hinweis: Führen Sie Ihre Berechnungen möglichst exakt durch und runden Sie Ihr Endergebnis kaufmännisch auf 2 Dezimalstellen.